

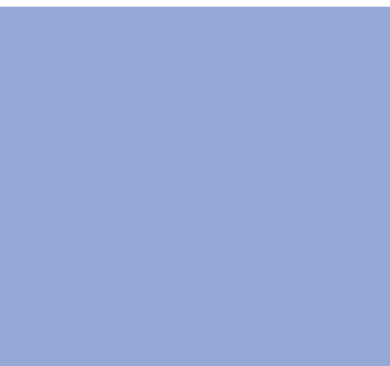
# Jahresbericht 2025

des Fördervereins



◀ Bei der Mitgliederversammlung berichtete der erste Vorsitzende Rolf Engler von den zahlreichen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Der Verein wächst stetig und verzeichnet aktuell 160 Mitglieder. Mitgliedsbeiträge und Spenden schaffen ein solides Fundament für viele Projekte, die auf den Weg gebracht wurden. Stets zum Wohl und im Interesse der von der Stiftung Bruderhaus begleiteten älteren Menschen in Ravensburg und Oberhofen. Auf dem Foto sehen Sie die langjährige Vorstandschaft.

▶ Seit der Eröffnung des „Haus Oberhofen“ werden hier wöchentlich Gottesdienste und Andachten von katholischen und evangelischen Ehrenamtlichen abgehalten. Diese Andachten sind für die hier lebenden Menschen eine wertvolle Möglichkeit trotz Hilfebedarf weiterhin Teil der Kirchengemeinde zu sein und das Christsein aktiv zu leben. Diese Ehrenamtlichen wurden am Neujahrsempfang vom Förderverein für ihr langjähriges Engagement geehrt.



◀ Auch in den Bruderhäusern halten die neuen Medien Einzug. Für die Betreuung wurde ein „Caretabel“ angeschafft, der zahlreiche Möglichkeiten bietet, Körper, Geist und Sinne anzuregen. Die Vorstandschaft hat sich dafür entschieden, dieses Projekt finanziell zu bezuschussen. Wir alle sind gespannt auf die ersten Erfahrungsberichte, wenn der „Caretabel“ Ende des Jahres im Haus Oberhofen in Betrieb genommen wird.



◀ In der schönen Ambiente der ehrwürdigen Zehntscheuer lud der Förderverein Stiftung Bruderhaus wieder einmal die von der Stiftung betreuten älteren Menschen und die Mitglieder des Fördervereins zu einem vergnüglichen Nachmittag. Dieses Mal war bei Kaffee und Kuchen auch Mitsingen angesagt und so verging die Zeit wie im Flug. Nach dem Fest ist vor dem Fest und wir freuen uns auf ein Wiedersehen in 2026.

▶ Der vom Förderverein in 2013 finanzierte Bus ist seitdem regelmäßig im Einsatz. Ob bei Ausflügen oder bei der Abholung zu Festlichkeiten wird er benötigt und hat dadurch schon vielen Menschen Teilhabe ermöglicht. An dieser Stelle ein großes Dankeschön unserem langjährigen ehrenamtlichen Fahrer Werner Groß.







- ◀ Bei Sommersonne ein Eis holen und schlotzen freut Jung und Alt. Darum hat der Förderverein auch dieses Jahr den Eiswagen geschickt. Die Bewohnerschaft und Mitarbeiter haben sich riesig darüber gefreut.
- ▶ Viele Mitarbeitende und auch Auszubildende kommen zwischenzeitlich aus dem Ausland. Für Integration und Ausbildung ist die Sprache das Allerwichtigste. Daher unterstützt der Förderverein den Deutschkurs für Auszubildende der Stiftung Bruderhaus.



- ◀ Nachdem eine Fachjury den Entwurf der Architekten Hildebrand und Schwarz zum Siegerentwurf kürte, ging die Bauplanung für das „Krone-Quartier“ in Oberzell in die nächste Runde. Aufgrund der enormen Baukosten und um die Mieten in einem bezahlbaren Rahmen zu halten, wurde beschlossen die geplanten betreuten Seniorenwohnungen zum Kauf anzubieten. Kaufinteressenten erhalten nähere Informationen bei der Geschäftsführung unter der Telefonnummer 0751-35294490.

- ▶ Die von Inge Bäumler und ihren Cafeteria-Damen seit vielen Jahren ehrenamtlich geführte „Sonntags-Cafeteria“ hat einen festen Platz im Oberhofener Sonntagsprogramm. Um die wachsende Gästeschar unterbringen zu können, ist die Cafeteria Anfang des Jahres in die Räumlichkeiten der Tagespflege „Oberhofen PLUS“ umgezogen. Die Gartenmöbel wurden vom Möbelhaus Rundel gestiftet. Die zusätzlich notwendige Ausstattung konnte mit Hilfe des Fördervereins angeschafft werden.



- ◀ Finanziert durch den Förderverein kommt das speziell qualifizierte Team therapeutischer Clowns nun seit vielen Jahren in die Bruderhäuser und zaubert den Menschen immer wieder ein Lachen ins Gesicht.
- ▶ Alle Jahre wieder an den Adventssonntagen organisiert die zweite Vorsitzende des Fördervereins Inge Bäumler in der Sonntags-Cafeteria ein festliches musikalisches Adventsprogramm. Alle musizieren, organisieren und bewirten auf ehrenamtlicher Basis.



- ▶ Die Tagespflege im Haus „Oberhofen PLUS“ ist seit der zweiten Jahreshälfte 2024 in Betrieb und erfreut sich einer sehr guten Nachfrage. Die Gäste kommen aus der näheren Umgebung und können einen oder auch mehrere Tage pro Woche buchen. Nicht selten treffen sich hier alte Bekannte, die sich schon länger nicht mehr gesehen haben, weil der Gang aus dem Haus zu beschwerlich geworden ist. Für die Betreuung und Begleitung steht ein herzliches und engagiertes Team bereit.



- ◀ Nachdem das Klavier im Haus Oberhofen aufgrund seines Alters nicht mehr zu stimmen war, startete der Förderverein einen überaus erfolgreichen Spendenauftrag in der Schwäbischen Zeitung. Wir freuen uns sehr, dass wir nun ein wohlklingendes Klavier und zwei Keyboards haben, auf denen für die Bewohnerschaft der Einrichtungen musiziert werden kann. Denn Musik ist Balsam für Körper, Geist und Seele. Vielen Dank den Spendern.